

Psalm 43

Cornelius Becker (1561–1604)

Heinrich Schütz (1585–1672)
ed. Jonathan Wessler

1 Gott, führ mein Sach und rich - te mich, un - hei - - lig Volk be - strei - te!
2 Send mir das Licht der Wahr - heit dein, zu gehn auf dei - nen We - gen,
3 Was be - trübst - du dich, mei - ne Seel, hast Un - - ruh früh und spa - te?

7 Er - ret - te mich ge - nä - dig - lich von fal - - schen, bö - sen Leu - ten.
leit mich zur lieb - en Chris - ten - g'mein, daß ich emp - fang den Se - gen
Harr nur auf Gott, all'm Un - ge - fäll weiß er gar wohl zu ra - ten,

13 Herr, mein Zu - ver - sicht, ver - stoß mich doch nicht, laß mich nicht hül - los
und zu dir, Her, komm, hab groß Freud und Wonn, so will ich fröh - lich
zu - - letzt ich ihm noch werd dank - sag - en hoch, daß er mein Gott ist,

19 in Schmerz und Trau - ren groß, wenn mich mein Feind be - drän - - get.
auf Harf - en lo - ben dich, o Gott, mein treu - - er Her - - re.
mir hilft zu al - ler Frist durch sei - ne gro - - ße Gna - - de.